SAKRET Großformatflexkleber

Hoch flexibler Kleber für große Fliesenformate

- Klebemörtel C2 TE S1 nach DIN EN 12004

Anwendung	
	• Für innen und außen • Für Wand und Boden
Eignung	
	• Zum Verlegen von diversen Fliesen- und Plattenbelägen (inkl. Feinsteinzeug) auf verschiedensten Untergründen sowohl als standfester Flex- und Fließbettkleber. Insbesondere geeignet für die Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten und für die Verlegung von Fliese auf Fliese.
Eigenschaften	
	• Erfüllt die Emissionsklasse EMICODE® EC 1 PLUS ® • Verarbeitbar ca. 2 Std. • Begehbar nach ca. 6 Std. • Verfugbar nach ca. 12 Std. (als standfester Mörtel) • Für Feinsteinzeug geeignet • Für Fliese auf Fliese • Auf Flächenheizungen geeignet • Frostbeständig • Staubreduziert • Für Fliesenmaße bis 60 x 120 cm (0,75 m²)
Materialbasis	
	• Genormte/ zugelassene Bindemittel • Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

SAKRET Trockenbaustoffe Europa GmbH & Co. KG · Franklinstraße 14 · 10587 · Berlin
Tel. +49 30 330 997 90 · Fax +49 30 330 997 918
info@heimwerker.sakret.de · www.heimwerker.sakret.de
Technische Auskünfte: +49 800 88 44 44 4 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz)

SAKRET Großformatflexkleber

Hoch flexibler Kleber für große Fliesenformate

Technische Daten

Wasserbedarf Standfester Mörtel	ca. 0,25 l/kg Trockenmörtel
Wasserbedarf Fließbettmörtel	ca. 0,32 l/kg Trockenmörtel
Reifezeit	ca. 5 Minute(n)
Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minute(n)
Klebedicken	bis 20 mm
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunde(n)
Verarbeitungstemperatur	+ 5–30 °C
Begehbarkeit Standfester Mörtel	nach ca. 6 Stunde(n) *
Begehbarkeit Fließbettmörtel	nach ca. 8 Stunde(n) *
Verfugbarkeit Standfester Mörtel	nach ca. 12 Stunde(n) *
Verfugbarkeit Fließbettmörtel	nach ca. 24 Stunde(n) * * Durch die Verwendung von großformatigen Fliesen und Platten ≥ 0,1 m² verzögert sich in der Regel die Abbindezeit des Dünnbettmörtels.
Belastbarkeit vollständig	nach ca. 7 Tag(en)
Haltbarkeit	12 Monat(e)
Materialverbrauch - 4mm Zahnung	ca. 1,5 kg/m²
Materialverbrauch - 6mm Zahnung	ca. 1,9 kg/m²
Materialverbrauch - 8mm Zahnung	ca. 2,5 kg/m²
Materialverbrauch - 10mm Zahnung	ca. 3 kg/m²
Materialverbrauch - 12mm Zahnung	ca. 4 kg/m²
Brandverhalten DIN EN 13501-1	E

SAKRET Trockenbaustoffe Europa GmbH & Co. KG · Franklinstraße 14 · 10587 · Berlin
Tel. +49 30 330 997 90 · Fax +49 30 330 997 918
info@heimwerker.sakret.de · www.heimwerker.sakret.de
Technische Auskünfte: +49 800 88 44 44 4 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz)

SAKRET Großformatflexkleber

Hoch flexibler Kleber für große Fliesenformate

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, staubfrei, trocken, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten (z.B. Zementschlämme, Sinterschichten), extrem dichte und/oder glatte Untergründe sowie Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.Ä.) müssen rückstandslos entfernt werden.

Vor dem Aufbringen des Materials ist der Untergrund zwingend mit einer Grundierung (z.B. SAKRET Universalgrundierung oder Haftgrund schnell) zu behandeln. Die Angaben zur untergrundabhängigen Eignung der Grundierung, Trocknungszeiten und evtl. notwendigen Mischungsverhältnis, entnehmen Sie den entsprechenden Datenblättern.

Bei feuchtigkeitsbelasteten Untergründen z.B. an Duschen und Badewannen sind diese Flächen mit einer geeigneten Abdichtung (z.B. SAKRET Abdichtung hochflexibel oder Abdichtung mineralisch in Verbindung mit SAKRET Dichtband) zu versehen.

Vorhandene Fugen aus dem Untergrund, wie z.B. Gebäudetrenn- oder Bewegungsfugen, sind im Fliesenbelag zu übernehmen.

Bei der Verlegung auf zement- oder calciumsulfatgebundenen Untergründen im Bodenbereich, darf der Untergrund die folgenden Feuchtigkeitsgehalte nicht überschreiten.

Zulässige Restfeuchte von:
- unbeheizten zementgebundenen Untergründen: max. 2,5 CM-%
- beheizten zementgebundenen Untergründen: max. 2,0 CM-%
- unbeheizten calciumsulfatgebundenen Untergründen: max. 0,5 CM-%
- beheizten calciumsulfatgebundenen Untergründen: max. 0,3 CM-%

Verarbeitung

Zum Anmischen des Materials wird zuerst sauberes und kaltes Leitungswasser in ein sauberes Mischgefäß gegeben und danach das Material langsam eingestreut. Die Wasserzugabe kann so eingestellt werden, dass der Frischmörtel entweder als Fließbettmörtel oder als standfester Dünnbettmörtel verarbeitet werden kann. Anschließend beides unter ständigem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk klumpenfrei und homogen durchmischen. Empfohlen wird bei manueller Verarbeitung ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden. Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und mit einer Zahnkelle (die geeignete Zahnung ist u.a. abhängig vom Fliesen- / Plattenformat und Untergrundebenheit) gleichmäßig aufkämmen. Bei der Verlegung der Fliesen oder Platten, ist die klebeoffene Zeit des Frischmörtels zu beachten, da ein Verlegen nach der Hautbildung keine ausreichende Untergrundhaftung mehr sicherstellt. Anschließend werden die Fliesen oder Platten in das Kleberbett eingelegt und mit leicht schiebenden/drückenden Bewegungen, in Richtung von bereits verlegten Fliesen weg (um Kleberwülste in den Fugen zu vermeiden), positioniert. Bei der Verlegung von großformatigen Platten, zusätzlich eine Kratzspachtelung (dünner Kleberauftrag) mit der glatten Seite der Zahnkelle auf die Plattenrückseite auftragen. Im Außenbereich den Kleber zusätzlich auf die Plattenrückseite aufkämmen, diese Verlegemethode stellt eine nahezu vollständige Anbindung und eine hohlraumfreie Verlegung auf dem Untergrund sicher. Aus den Fugen evtl. herausquellender Kleber muss vor der Verfugung entfernt werden. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt oder verschlossen werden und müssen, für späteres Verschließen mit einem flexiblen Fugendichtstoff, offen bleiben. Für das fachgerechte Verlegen von Platten empfiehlt sich die Verwendung von Verlegeplänen.

SAKRET Trockenbaustoffe Europa GmbH & Co. KG · Franklinstraße 14 · 10587 · Berlin
Tel. +49 30 330 997 90 · Fax +49 30 330 997 918
info@heimwerker.sakret.de · www.heimwerker.sakret.de
Technische Auskünfte: +49 800 88 44 44 4 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz)

SAKRET Großformatflexkleber

Hoch flexibler Kleber für große Fliesenformate

Nachbehandlung

Das abbindende Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.

Lagerung

- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstelldatum siehe Gebindeaufdruck.
- Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.

Sicherheitshinweise

- Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z.B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GISCODE ZP1.
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de.

Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Außer Anmachwasser darf dem Frischmörtel nichts hinzugegeben werden.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.
- Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.
Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Großformatflexkleber

Farbe			EAN / GTIN
grau	5 kg Beutel	1 Stück	4005813947166
grau	20 kg Sack	1 Stück	4005813947173

SAKRET Trockenbaustoffe Europa GmbH & Co. KG · Franklinstraße 14 · 10587 · Berlin
Tel. +49 30 330 997 90 · Fax +49 30 330 997 918
info@heimwerker.sakret.de · www.heimwerker.sakret.de
Technische Auskünfte: +49 800 88 44 44 4 (kostenfrei aus dem dt. Festnetz)